

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
		DK5 DK5-GK	6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1. Natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Flusswatt mit Bewuchs an den Rändern und in den Seitenprielen der großen, bei Ebbe trockenfallenden Priele (siehe auch FWO, Biotop Nr. 52) in zwei Abschnitten: 1) an den gemeinschaftlichen Wettern (Fotos 1-6) und 2) parallel zum Elbufer (Fotos 7-8). Die kleinen Priele haben an den Ufern Bereiche mit LRT 6230 (FWB) von der Mündung bis dort, wo das angrenzende Schilfröhricht die Prielsohle zu sehr beschattet (oft knicken hier die hohen Halme um und legen sich schräg gegeneinander über den Priel), dies ist bei einer Prielbreite von ca. 0,6 m der Fall. Auch hier ist ein Teil der mit aufgenommenen Fläche aus Gründen der maßstabsbedingten Darstellbarkeit bewuchsfrei (Tf. 2 FWO). Aus Gründen der maßstabsbedingten Darstellbarkeit werden die Prielenden nicht gesondert auskartiert. Weitere Beschreibungen bei den Teilflächen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	FWB	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)		
4	3270	Flüsse mit Schlammflächen mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidens</i> p.p.		
1	2			20 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Heuckenlock, Gemeinschaftliche Wettern und elbparalleles Prielsystem		
Nachbarnutzung/en	Röhricht, Auwald, Flusswatt ohne Bewuchs		
Rechtswert (X)	567602	Hochwert (Y)	5925806
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Moorwerder (145)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: <1%], NSG Heuckenlock [HH-702 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: <1%], Heuckenlock/Schweenssand [DE 2526-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

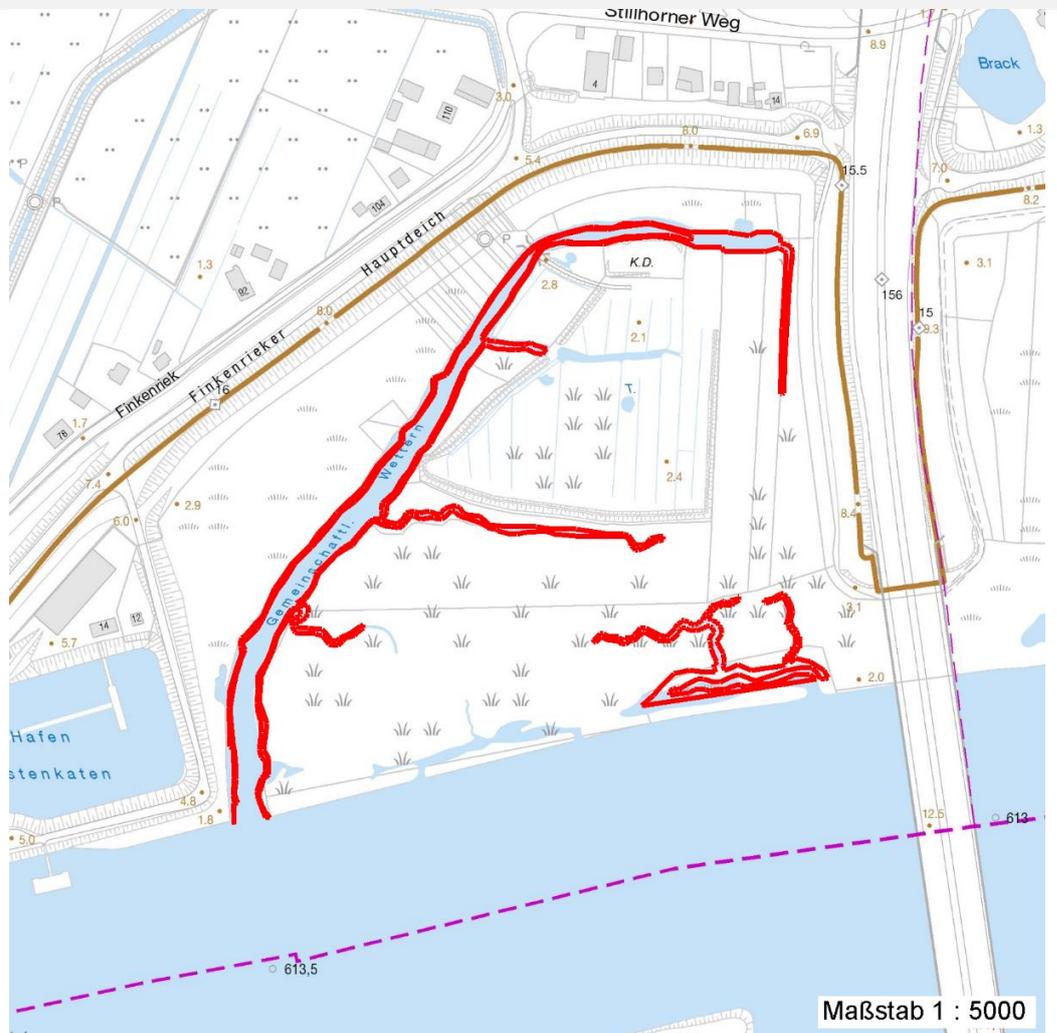
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
		DK5 DK5-GK	6624
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	16.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97400	30700	6624	52	03.10.2006	<	6626	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52231	0	6624_510_160615_1.JPG	
52232	0	6624_510_160615_2.JPG	
52233	0	6624_510_160615_3.JPG	
52234	0	6624_510_160615_4.JPG	
52235	0	6624_510_160615_5.JPG	
52236	0	6624_510_160615_6.JPG	
52237	0	6624_510_160615_7.JPG	
52238	0	6624_510_160615_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6624
Bearbeitung	NEJ	DK5 - Name	Neuland-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	510
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	16.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6624_510_160615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6624_510_160615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6624_510_160615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6624_510_160615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
		DK5 DK5-GK	6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)	Biotoptyp	FWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Flüsse mit Schlamm-bänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidention p.p.	FFH-LRT	3270

Beschreibung

Flusswatt mit Bewuchs: Die Ränder der großen Priele (Abschnitt 1 und 2 von Biotop 52) und deren schmalere Enden sowie deren kleinere Seitenpriele sind in unterschiedlicher Menge mit dominierend Wasserpfeffer bzw. in den noch strömungsberuhigteren Seitenpriele dominierend Wasserstern bewachsen. An den Rändern der großen Priele (Gemeinschaftliche Wetteren und namenloser elbparalleler Priel) ist der Bewuchs nur in schmalen Bändern ausgebildet, dazwischen reicht das Schilfröhricht fast ohne weitere Arten vor und zwischen dem Schilf bis an den bewuchsfreien Prielbereich heran. Das Schilfrhizom ist hier freigespült, sodass davon ausgegangen werden kann, dass das bewachsene Ufer vor der Erosion in gleichmäßig abfallender Neigung und mit den hier genannten Arten sowie vereinzelt weiteren Hochstaudenarten bewachsen war, wie dies bei geringerer Erosion noch zu beobachten ist. Eine starke Strömung reicht bei den Gemeinschaftlichen Wetteren fast bis an das Prielande. Dort, wo der Priel abknickt und parallel zum Stillhorner Weg verläuft, werden Stämme (z.T. Schnittgut) und dicke Äste mit Kraft bei auflaufender Flut weiter Richtung Prielande gedrückt, bei querliegenden Ästen der Uferweiden sammelt sich das Treibgut. Nur jenseits der querliegenden Äste sieht man das Wasser nur noch steigen und nicht mehr strömen, hier ist der Bewuchs auf den Schlamm-bänken, bis auf die zentrale Rinne, fast flächendeckend. Auch in den höher gelegenen Seitenpriele - gegenüber der gemeinschaftlichen Wetteren bildet sich ein Absatz - ist die Strömung nicht mehr so stark und hier ist der Bewuchs ebenfalls fast flächendeckend. Die Schlamm-bänke haben sich der Strömung angepasst in Form von Rücken und Hügeln gebildet. Hochstaudenarten wachsen in diesen niedrig gelegenen Berichen nicht, sie finden sich vereinzelt im Schilfsaum und dahinter bzw. dazwischen unter beschattenden Baumweiden.

Entw.potential LRT

Hauptfläche	Ja
Flächenanteil	80 %
FFH-Unters.Fläche	Nein
Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Maßnahmen	2.23 - Erhaltung des Gewässer (Hydromorphologische Veränderungen (Erosion, Tidenhub) großräumig abmildern.)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3270 (BFN) Flüsse mit Schlamm-bänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidention p.p.		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
		DK5 DK5-GK	6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
3 Arteninventar	Begründung für Bewertung: Nur allgemeine Bewertung des Arteninventars anhand der derzeitigen Vegetation durchgeführt. Die u.g. Parameter weichen nach Literatúrauswertung z.T. erheblich hiervon ab (Referenzzustand gemäß WRRL-Parameter im Umfeld) bzw. sind nicht passend (Arteninventar OHNE Schlammuferfluren wird abgefragt).			A
4 Habitatstrukturen	Begründung für Bewertung: Nur allgemeine Bewertung des Parameters Habitat insgesamt durchgeführt (vgl. Beeinträchtigungen, gleiche Begründung für B bei Habitat).			B
5 Beeinträchtigungen	Begründung für Bewertung: Nur allgemeine Bewertung des Parameters insgesamt, da das u.g. nicht passend ist. Beeinträchtigungen liegen vor allem in der veränderten Hydrodynamik und den damit einhergehenden Degradierung des Lebensraums und, daraus folgend, der Artenzusammensetzung.			B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	8,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w																
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w												V				
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h													3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z												3	3	V	V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z																
Oenanthe coniooides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w												b	1	1	1	1
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h																
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbättriger Ampfer)	7	w																
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z													2	3	2	V
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	z													3			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97400
		DK5 DK5-GK	6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5829,7383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														5	4	3	3
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	Biotoptyp	FWO
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Flusswatt ohne Bewuchs: zentrale Bereiche der Priele, stark durchströmt, daher weniger schlickig und, bis auf Algen (Vaucheria sp.) vegetationsfrei.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	
Boden	Feuchte	
	Stickstoff (N)	
	Reaktion	
Vegetation	Mahdverträglichkeit	
Zeigerwerte	Futterwert	
	Wechselfeuchteanzeiger	0
	Giftpflanzen	0
	Überschw.anzeiger	0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Algae (Algen)																	
Vaucheria spec.	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														1			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland